

Deutschlandsberg, am 04.02.2013

Bezirksorganisation Deutschlandsberg des Pensionistenverbandes

Bericht über Vorsitzendenkonferenz

Am 31. Jänner 2013 folgten die Vorsitzenden der Ortsgruppen des Pensionistenverbandes einer Einladung des Vorsitzenden der Bezirksorganisation Deutschlandsberg, Altbürgermeister Ing. Hubert Zingler zu einer Vorsitzendenkonferenz. Im Buschenschank Lamperti konnte der Vorsitzende die Ausschussmitglieder der Bezirksorganisation und die Ortsgruppenvorsitzenden bzw. deren Vertreter herzlich begrüßen und sich für die Folgeleistung der kurzfristig erfolgten Einladung bedanken.

In seinem Bericht teilte Vorsitzender Ing. Hubert Zingler mit, dass in der Landesvorstandssitzung vom 25. Jänner 2013 bekannt gegeben



wurde, dass man sich bedauerlicherweise vom langjährigen Verbandssekretär Mag. Herbert Grabner mit 28. Feber 2013 einvernehmlich trennen und ihm ab 1. Feber 2013 Michael Grossmann (Bild) nachfolgen wird. Für das gute Miteinander sprach der Vorsitzende an den scheidenden Verbandssekretär namens der Funktionäre des Bezirkes seinen besonderen Dank aus. Der neue Verbandssekretär Michael Grossmann ist 46 Jahre alt und Klubobmann im Grazer Gemeinderat. Als Stadtrat war er zwei Jahre hindurch in unserer Landeshauptstadt für Gesundheit und Kultur tätig. Durch seine

sechsjährige Tätigkeit als Büroleiter und politischer Berater von unserem SPÖ-Delegationsführer EU-Mandatar Mag. Jörg Leichtfried in Brüssel kann man ihn als Politprofi bezeichnen. Sein Ziel ist es, das

Landessekretariat als Servicestelle auszubauen. Es ist angedacht, Michael Grossmann zur bevorstehenden Frühjahrsinformationstagung als Gast zum näheren Kennenlernen einzuladen. Weiters berichtete der Vorsitzende, dass es durch die vom Land Steiermark initiierten Bezirks- und Gemeindezusammenlegungen in der Organisation der einzelnen Bezirksorganisationen und Ortsgruppen des Pensionistenverbandes in der Steiermark keine Änderungen geben wird. Für den 21. Feber 2013 wurde die Austragung der Landesschimeisterschaften des PVÖ auf der Kärntnerseite der Koralm angekündigt. Die vom Pensionistenverband betriebenen „Seniorreisen“ klagen über einen starken Buchungsrückgang. Aus diesem Anlass will man versuchen, verstärkt Angebote an die Ortsgruppen zu richten und vermehrt für Teilnahmen werben. Ebenso erinnerte der Vorsitzende daran, verstärkt Mitgliederwerbung zu betreiben. Auch wurde bekannt gegeben, dass sich die finanzielle Situation des Bezirkes gebessert hat, sodass es in Zukunft möglich sein wird, die Zuschüsse für die Ortsgruppen etwas anzuheben. Abschließend appellierte Vorsitzender Ing. Hubert Zingler an die Anwesenden um weiteren tatkräftigen Zusammenhalt innerhalb der Organisation des Pensionistenverbandes und die Wichtigkeit einer Großorganisation. Gemeinsam sollte es möglich sein in absehbarer Zeit die magische Zahl von 400.000 zu überschreiten und so wird man in der Politik auch einiges an Mitspracherecht erhalten und gehört werden müssen. Die politische Landschaft wird nicht leichter, denn immer wenn es ums Sparen geht, werden die Pensionen an erster Stelle genannt. Umso wichtiger ist es um jedes Mitglied zu kämpfen und für Neuzugänge zu sorgen. Nach wie vor gilt es für uns Pensionisten sich für die Werterhaltung der Pensionen, die Erhaltung des Gesundheits- und Pflegesystems, die Schaffung einer Pflegeversicherung und die Aufhebung des Regresses bei Aufhalten in Pflegeheimen einzusetzen. Nach ausführlichen Diskussionen und mit dem Dank für das Kommen und die gebotene Mitarbeit sowie der Einladung zu einer vorzüglichen Jause schloss der Vorsitzende die Obmännerkonferenz.